

Beschlussvorlage

Nr. 611/2014-2020



| | | |
|---------------------|-------------------|---------------------|
| Gremium | Sitzungsdatum | Zuständigkeit |
| Bauausschuss | 18.10.2017 | Entscheidung |

öffentlich

Berichterstatter: ARGE/sweco

Erstellung eines Integrierten Kommunalen Entwicklungskonzeptes (IKEK) für die Stadt Brakel, Abschlussbericht

Sachverhalt:

Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung am 27.04.2016 beschlossen, ein integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK) für die Stadt Brakel zu erstellen und einen entsprechenden Zuschussantrag bei der Bezirksregierung zu stellen.

Mit Bescheid vom 28.10.2016 wurde eine Förderung in Höhe von 75 %, das entspricht einem Förderbetrag von rd. 42.000 €, bewilligt. Nach erfolgter Ausschreibung wurde in der Bauausschusssitzung am 01.02.2017 der Planungsauftrag an die ARGE Dorfentwicklung in Versmold vergeben.

Die Auftaktveranstaltung fand am 16.03.2017 in der Aula des Schulzentrums statt. In der Zeit vom 29.03. bis 07.04.2017 fanden Ortsrundgänge in allen Ortschaften und bis Mai 2017 sieben Dorfwerkstätten statt. In den anschließenden 4 IKEK-Foren wurden Projektvorschläge erarbeitet und zusammengetragen. Zum Abschluss der Planungen soll nun der Abschlussbericht vorgestellt werden. Dieser kann dann abschließend in den Fraktionen beraten werden. In der nächsten Bauausschuss- und Ratsitzung soll dann das Integrierte Kommunale Entwicklungskonzept abschließend beraten und beschlossen werden. Gleichzeitig muss für die Projektliste ein Prioritätenplan festgelegt werden, nach dem die erforderlichen Zuschussanträge gestellt werden sollen.

Nach der neuen geänderten Förderrichtlinie vom 27.01.2016 ergeben sich folgende Fördersätze:

- **Dorferneuerung und -entwicklung, wie bisher**, z.B. Gemeinschaftseinrichtungen, Verbesserung innerörtlicher Verkehrsverhältnisse, Begrünungen, Bausubstanz mit Ortsbild prägendem Charakter, jedoch mit einem **erhöhten Fördersatz von 65% bei Vorliegen eines genehmigten IKEK** - ohne IKEK 45%.
- **Private Vorhaben** unter bestimmten Bedingungen mit 35% (max. 30.000,- €), jedoch **nur bei Vorliegen eines IKEK**.

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss nimmt den Abschlussbericht zum Integrierten kommunalen Entwicklungskonzept (IKEK) zur Kenntnis und verweist die Ergebnisse zur weiteren Beratung an die Fraktionen. In der nächsten Bauausschuss- und Ratsitzung soll das IKEK abschließend beraten und beschlossen werden. Gleichzeitig muss für die Projektliste ein Prioritätenplan festgelegt werden, nach dem die erforderlichen Zuschussanträge gestellt werden sollen.

Brakel, 06.10.2017/Abt .FB 3/Gruppe
Der Bürgermeister
In Vertretung

Peter Frischemeier